



1 | MARKTBERICHT / INDEX-ANALYSE / PLAY OF THE DAY

2 | DAX AKTUELL / IMPRESSUM

S&P 500



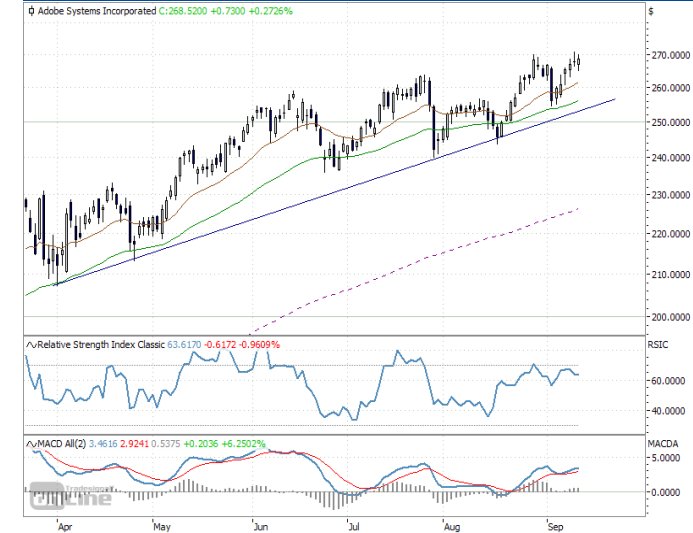
S&P 500

Der S&P 500 konnte in New York gestern um 0,53% auf 2.904 Punkte zulegen. Dass die Anleger so optimistisch zu US-Aktien griffen, ist vor dem Hintergrund der aktuellen Situation nicht unbedingt nachvollziehbar. Denn im Südosten der USA ist wegen eines Wirbelsturms der Notstand ausgebrochen. Überflutungen, Evakuierungen und abgeschaltete Atomkraftwerke machen den Betrieb für Unternehmen unmöglich und fügen damit auch der Wirtschaft Schaden zu. Die Zerstörung dürfte zudem längerfristige Auswirkungen auf die Gewinnsituation und damit auch die Steuerzahlungen haben. Diese könnte der Staat aber gerade jetzt gut gebrauchen, denn wie gestern gemeldet wurde, ist das Haushaltsdefizit der USA im August auf satte 214,1 Mrd. Dollar gestiegen. Im Juli hatte es 76,9 Mrd. Dollar betragen. Trotzdem wollen die Republikaner die Steuern weiter senken, während Handelskrieg und Zinspolitik die Preise treiben.

Adobe Systems

Die Aktie von Adobe Systems folgt weiter ihrem Aufwärtstrend und hat in dieser Woche bei 270 Dollar angeklopft. Schwingungen haben in der Vergangenheit auf eine Trendlinie zurückgesetzt, die derzeit bei 255 Dollar kreuzt. Im Fokus ist der Konzern für Design-Software, nachdem gestern nachbörslich Geschäftszahlen gemeldet wurden. Danach konnte Adobe im im dritten Quartal einen Gewinn von 1,73 Dollar pro Aktie ausweisen und die Erwartungen übertreffen. Der Umsatz stieg zum Vorjahr um 24% auf 2,29 Mrd. Dollar und übertraf ebenfalls die Prognosen. Ein Großteil davon kam mit 1,36 Mrd. von der Creative-Sparte. Neue Programmversionen setzen jedoch zunehmend auf Online-Lösungen. Der entsprechende Cloud-Dienst steuerte im abgelaufenen Quartal 249 Mio. Dollar bei und wuchs damit um 21%. Zur Kurspflege hat Adobe in den letzten drei Monaten rund 2,9 Mio. Aktien zurückgekauft und damit 714 Mio. Dollar an Anleger verteilt.

Play of the Day



Handelsplatz Börse Frankfurt

Art	WKN	Emittent	Strike	Knockout	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Call	UX3MYH	UBS	2.900	-	20.12.19	1,87	1,87	13,2
Put	DL7Z3A	DBK	2.550	-	19.09.19	0,64	0,64	38,2
Call	PR59PP	BNP	2.600	-	15.03.19	3,03	3,03	8,17
Put	DL9HQ4	DBK	2.850	-	20.06.19	1,00	1,00	24,6

Handelsplatz Börse Frankfurt

Art	WKN	Emittent	Strike	Knockout	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Call	UV77KX	UBS	265	-	20.12.19	3,64	3,64	6,29
Put	GM4FN4	GS	270	-	19.06.20	3,00	3,00	7,61
Call	TR2TWB	HSBC	270	-	11.01.19	1,48	1,48	15,3
Put	GM4FMX	GS	270	-	18.01.19	1,44	1,44	15,8

Vorbörsliche Indikation US Märkte

Future	Stand	Veränderung
S&P 500	2.908	+0,14%
NASDAQ 100	7.584	+0,30%

**BÖRSE FRANKFURT** | Von 8:00 - 22:00 Uhr. Zertifikate und Optionsscheine länger handeln

Anzeige



1 | MARKTBERICHT / INDEX-ANALYSE / PLAY OF THE DAY

2 | DAX AKTUELL / IMPRESSUM

**DAX**



**Handelsplatz Börse Frankfurt**

Art	WKN	Emittent	Strike	Knockout	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Call	GD6GBE	GS	12.500	-	21.06.19	4,40	4,40	27,5
Put	DM02ZA	DBK	12.000	-	16.01.19	3,85	3,85	31,3
Call	CY55HY	Citi	12.200	-	13.03.19	4,50	4,50	26,8
Put	PR3SX9	BNP	12.400	-	21.06.19	8,09	8,09	14,9

**Impressum**

**Herausgeber:** CROSSBLUE GmbH  
 Marienstraße 2 | 90402 Nürnberg  
 Amtsgericht Nürnberg | HRB 22178  
**Geschäftsführer:** Georg Rösl  
**Redaktion:** E-Mail: morningnews@crossblue.de  
**ViSdPR:** Alexander Wiederhold  
 Kurse jeweils vom Erscheinungstag bis 13:00 Uhr

**DAX**

Am deutschen Aktienmarkt hat sich leichter Aufwind eingestellt. Der DAX stand am frühen Nachmittag um 0,22% höher bei 12.082 Punkten, nachdem der Index zuvor in der Spitze bis auf 12.133 Zähler geklettert war. Nach dem sehr schwachen Start in den Börsenmonat September zeichnet sich für den deutschen Leitindex in dieser Woche nun ein Gewinn von gut einem Prozent ab. Aktuell treibt weiter die Hoffnung auf eine Entspannung in den Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China an, auch wenn sich aktuell an der Situation wenig geändert hat. Diese Woche hatten Meldungen, US-Finanzminister Steven Mnuchin habe China neue Handelsgespräche in naher Zukunft angeboten, Hoffnung auf eine Lösung des Streits genährt. Allerdings ist so manche Hoffnung bisher auch schon enttäuscht worden. Auch die Leitzinsanhe-

bung in der Türkei am Vortag wird von den Anlegern als positives Signal gewertet.

Unter den Einzelwerten im DAX hat sich die Aktie von Infineon mit einem Plus von 1,5% auf die vorderen Plätze im Index-Ranking hochgearbeitet. Händler nennen als Grund, dass im europäischen Chipsektor nach der Präsentation der neuen iPhones von Apple eine gute Stimmung herrscht. Mit einem Aufschlag von 1,8% führen die Volkswagen Vorzüge die Gewinnerliste an. Der Konzern hat im August vor der Einführung neuer Abgas-Prüfverfahren mehr Autos verkauft als ein Jahr zuvor. Der Autobauer steigerte die Auslieferungen um 6,8% auf 875.300 Fahrzeuge. Für September und Oktober erwartet der Konzern wegen der Umstellung auf den neuen Abgas- und Verbrauchsprüfstandard WLTP allerdings weniger Auslieferungen.

**Bezugsbedingungen / Disclaimer**

**BEZUGSBEDINGUNGEN:** Die MORNING NEWS und die MORNING NEWS USA werden von der CROSSBLUE GmbH erstellt und sind ein exklusiver Service für Kunden der Consorsbank mit dem Status Trader, StarTrader und PlatinumStars. Der Bezug ist für die genannten Kundengruppen kostenfrei. Fragen Sie dazu Ihr Betreuungsteam.

**DISCLAIMER:** Das vorliegende Dokument wird von der CROSSBLUE GmbH erstellt. Die redaktionellen Aussagen reflektieren allein die Meinung der CROSSBLUE GmbH. Für die Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Prognosen und Ausführungen wird keine Gewähr übernommen. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Die in diesem Dokument gemachten Aussagen oder anderweitigen Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist ausgeschlossen. Geschäfte mit Wertpapieren, Optionsscheinen und Derivaten weisen hohe Risiken auf. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Dieses Dokument erfüllt keine Aufklärungsfunktion und keine Handels-/Empfehlungsfunktion. Wer auf Grund der Informationen in diesem Dokument Wertpapier- und Derivate-Geschäfte tätigt, erklärt damit ausdrücklich, über die geforderte Finanztermingeschäftsfähigkeit zu verfügen und sich somit aller Risiken bewusst zu sein. Ausdrücklich weisen wir ferner auf die im Wertpapiergeschäft generell immer vorhandenen erheblichen Risiken hin. Aktieninvestitionen sowie Optionsscheingeschäfte, der Handel mit Derivaten als auch Anlagen in Investmentfonds beinhalten das Risiko hoher Wertverluste. Jegliche Regressansprüche und Gewährleistung muss trotz akkuratem Research und der Sorgfaltspflicht verbundenen Prognostik ausgeschlossen werden. Alle Meinungsansprüche können ferner ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für alle in diesem Dokument enthaltenen Hyperlinks gilt: Die CROSSBLUE GmbH erklärt ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanzieren sich die CROSSBLUE GmbH hiermit ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten und macht sich deren Inhalte ausdrücklich nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle in den Seiten vorhandenen Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen und für alle Inhalte der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die aufgeführten Wertpapiere dar. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen der jeweiligen Wertpapiere getroffen werden. Die endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen.